

## Was ist ein Hochteich?

Der Hochteich gleicht vom Prinzip her einem Hochbeet.

Das Wasser befindet sich oberhalb des Erdniveaus.

Er besteht aus einer Umrandung, die mit Teichfolie ausgekleidet wird oder einem wasserdichten Behälter.

## Vorteile eines Hochteichs

Ein Hochteich kann fast überall angelegt werden.

Es entfällt das Ausheben des Teichs und die damit verbundenen Erdarbeiten.

Damit ist man unabhängig vom Untergrund. Auch auf felsigen, steinigen Böden oder alten Betonfundamenten kann ein Hochteich platziert werden.

Je nach Größe passt ein Hochteich auch auf die Terrasse.

Wie beim Hochbeet ist ein Hochteich leichter zu pflegen, die Pflanzen sind besser erreichbar und können im Sitzen versorgt werden.

Es gibt vielfältige Möglichkeiten einen Hochteich in die Gartengestaltung einzubeziehen.

Bei Bedarf kann der Hochteich auch umgestellt werden.

## Aufstellen eines Hochteichs

Der ideale Standort für einen Teich liegt im Halbschatten. Starke Sonneneinstrahlung erwärmt das Wasser und führt zu mehr Algenwachstum.

Besonders die heiße Mittags- und Abendsonne sollte gemieden werden.

Ist ein geeigneter Platz für den Teich gefunden wird die Erde darunter planiert, d. h. Steine und andere Gegenstände, die die Teichfolie beschädigen könnten, werden entfernt.

Die Fläche sollte eben sein, um einen geraden Wasserspiegel im Teich zu erhalten.

Sollen Büsche oder Pflanzen den Teich umrahmen, können diese am besten vor dem Aufstellen des Hochteichs gepflanzt werden.

Beim Aufstellen auf der Terrasse muss das hohe Gewicht des gefüllten Teichs berücksichtigt werden.

## Gestaltung des Hochteichs

Mit Hilfe von Steinen können verschiedene Ebenen im Teich angelegt werden.

Dabei darauf achten, dass keine spitzen Kanten die Teichfolie beschädigen.

Es sollte auch eine Möglichkeit für Insekten und andere Tiere, die in den Teich fallen könnten, geben, aus dem Wasser zu krabbeln. Geeignet ist z. B. ein ins Wasser ragender Ast, oder Steine, deren Oberkante über dem Wasserspiegel liegt.

Nun kann das Wasser eingelassen werden. Ideal für den Hochteich ist Regenwasser. Leitungswasser ist auch möglich, allerdings ist je nach Härtegrad des Wassers unter Umständen eine Entkalkung nötig.

## Bepflanzung

Am besten bepflanzt man einen Hochteich mit Hilfe von Pflanzkörben oder Töpfen. Auf die Erde werden Steine gelegt, um die Gefäße zu fixieren und ein Wegschwemmen der Erde zu verhindern.

Bei einer Generalreinigung des Teichs können die bepflanzten Gefäße problemlos herausgenommen werden.

Bei der Auswahl der Teichpflanzen ist die benötigte Wassertiefe zu berücksichtigen, ebenso die Teichgröße.

Es sollte nicht zu viel gepflanzt werden um den gewählten Sorten optimales Wachstum zu ermöglichen.

Wasserpest und Hornkraut sind z. B. für tiefere Regionen im Teich geeignet. Sie produzieren Sauerstoff und reduzieren damit die Algenbildung. Allerdings müssen sie regelmäßig gestutzt werden, da sie sich schnell ausbreiten.

Geeignet für kleine Teiche sind unter anderen Zwergseerose, Wasserschachtelhalm, Zwergrohrkolben, Sumpfschwertlilie, Sumpfdotterblume, echte Brunnenkresse, und der Froschlöffel

Schwimmpflanzen, wie z.B. die unkomplizierte Wasserlinse benötigen kein Pflanzgefäß. Nehmen sie überhand, werden sie einfach abgefischt.

Eine kleine Pumpe oder ein solarbetriebenen Springbrunnen sind sehr attraktiv und halten das Wasser in Bewegung. Allerdings bevorzugen viele Pflanzen, z. B. Seerosen, stilles Wasser.

## Fische im Hochteich

Auf Fische im Hochteich sollte aufgrund des geringen Wasservolumens verzichtet werden.

Die meisten Teichfische benötigen eine Wassertiefe von mindestens 80 cm.

Es werden zusätzliche Pflegemaßnahmen notwendig, gegebenenfalls wird auch ein Winterquartier für die Fische benötigt.

Geeignete Tiere im Hochteich sind Schnecken, z. B. Posthornschnecken, die sich von Algen ernähren.

Viele Tiere werden die Wasserstelle ganz von alleine aufsuchen, z. B. Vögel und Insekten zum Trinken oder Baden und damit Garten und Teich zusätzlich beleben.

## Reinigung des Hochteichs

Bei einem guten Standort und passender Pflanzenauswahl muss der Teich in der Sommersaison in der Regel nicht gereinigt werden.

Bei starkem Algenwachstum, z. B. durch abgestorbene Pflanzenreste oder stark erwärmtes Wasser, sollte der Teich auch in der Saison gründlich gesäubert werden.

Vor der Überwinterung empfiehlt sich eine Grundreinigung, bei der Algen und Schlamm, der sich am Boden gebildet hat, entfernt werden.

## Der Hochtich im Winter

Aufgrund des kleinen Wasservolumens und der fehlenden schützenden Erdschicht um den Teich, besteht die Gefahr, dass der Hochtich im Winter durchfriert.

Je nach Region und Standort sollte der Teich im Winter abgelassen werden. Teich, Pflanzen und Dekoration können in einem frostfreien Raum überwintern.

Steht kein geeigneter Raum (Garage/ Schuppen oder Wintergarten) für die Überwinterung zur Verfügung, sollte der Teich an den Seiten zusätzlich isoliert und abgedeckt werden. Auch eine Stabheizung kann vor dem Durchfrieren in Frostperioden schützen.